

BEKANNTMACHUNGEN

Protokoll über die Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde e. V. am 11. September 1989 im Vortragssaal des „Collège Propédeutique“ der Universität Lausanne

Der 1. Vorsitzende, Herr KULZER, eröffnet die Versammlung um 16.20 Uhr.

1. Die Tagesordnung wird angenommen.
2. Herr KULZER gibt bekannt, daß die Verlagsbuchhandlung Paul Parey drei Buchprämien für die besten Poster ausgesetzt hat und dankt ihr für dieses Entgegenkommen.
3. Herr SCHMIDT verliest den Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 1988. Im Berichtsjahr erschien der 53. Band der „Zeitschrift für Säugetierkunde“ in sechs Heften mit 384 Seiten. Zusätzlich wurde allen Mitgliedern das Sonderheft mit den Kurzfassungen der Vorträge und Posterbeiträge der Tagung in Münster zugesandt. Dankenswerterweise hat sich die Verlagsbuchhandlung Paul Parey bereit erklärt, die Zeitschrift – ohne Mehrkosten – ab Heft 4/1989 um jeweils acht Druckseiten pro Heft zu erweitern. Obgleich damit ein schnelleres Erscheinen der eingereichten Arbeiten ermöglicht wird, werden die Autoren dringend gebeten, sich künftig verstärkt der „Wissenschaftlichen Kurzmitteilungen“ zu bedienen.

Auf Einladung von Herrn BERGER, Westfälisches Museum für Naturkunde, fand die 62. Hauptversammlung der Gesellschaft vom 2. bis 6. Oktober 1988 in Münster statt. Aus diesem Anlaß wurde der Förderpreis an Herrn Dr. VOLKER SOMMER verliehen. Die Mitglieder werden gebeten, dem Geschäftsführer möglichst bald geeignete Preisträger zu nennen, damit der „Fritz-Frank-Preis“ 1990 wieder vergeben werden kann. 1989 wurde keine Arbeit den strengen Anforderungen des Stifters gerecht, die Preisverleihung mußte daher entfallen.

Durch den Tod verlor die Gesellschaft folgende Mitglieder:

Prof. Dr. FRANZ PETER MÖHRES, Tübingen,
Dr. OTTO SCHULZ-KAMPFHENKEL, Hamburg,

Im Jahre 1988 hatte die Gesellschaft 613 Mitglieder.

4. Da Frau KÜHNRIch an der Teilnahme verhindert ist, erläutert Herr SCHMIDT den von ihr vorgelegten ausführlichen Jahresabschluß und dankt ihr und der Verlagsbuchhandlung Paul Parey für den fortwährenden Einsatz zum Wohle der Gesellschaft. Der Vorschlag des Vorstandes, die Zeitschrift für Säugetierkunde künftig nur noch für ein Jahr bereitzuhalten, um auf diese Weise die Zahlungsmoral der Mitglieder zu verbessern, wird einstimmig angenommen.
5. Die Kassenprüfer Herr BOHLKEN und Herr SCHLIEMANN haben keinen Anlaß zu Beanstandungen gefunden.
6. Die Anträge zur Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes werden einstimmig angenommen.
7. Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 1989 werden die Herren BOHLKEN und SCHLIEMANN wiedergewählt.
8. Der Vorstand sieht keine Veranlassung zur Veränderung der Mitgliedsbeiträge. Sie betragen DM 95,- für Vollmitglieder, DM 60,- für Studenten und DM 10,- für Ehepartner. Die Versammlung schließt sich dieser Auffassung einstimmig an.
9. Die Mitglieder nehmen die Einladung der Herren SCHROEPFER und EVERTS an, die 64. Hauptversammlung vom 23. bis 27. September 1990 in Osnabrück abzuhalten. Als Schwerpunktthemen werden „Ontogenie“, „Ernährung und Verdauung“ und „Ökologie der Mammalia“ gewählt. Die Einladung von Herrn SCHLIEMANN, 1991 in Hamburg zu tagen, wird durch Akklamation angenommen.

10. Der Versammlung wird bekanntgegeben, daß die Herren HERRE und STARCK mit Wirkung vom 31. 12. 1989 als Herausgeber der „Zeitschrift für Säugetierkunde“ auf ihren eigenen Wunsch entpflichtet werden. Unter dem Beifall der Versammlung spricht ihnen der Vorstand den Dank für die langjährige und wertvolle Mitarbeit aus. Herr LANGER tritt ab 1. 1. 1990 in die Schriftleitung der Zeitschrift ein.
11. Die Mitglieder werden gebeten, dem Vorstand Autoren zu nennen, die für KEVIN STERLINGS „International History of Mammalogy“ einen Beitrag zur Geschichte der Säugetierkunde in Deutschland liefern können.
12. Die Sitzung endet um 18.20 Uhr.

Prof. Dr. E. KULZER
1. Vorsitzender

Prof. Dr. U. SCHMIDT
Geschäftsführer

Dr. H. FRÄDRICH
Schriftführer

Ausschreibung des FRITZ-FRANK-Preises Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde

Die Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde schreibt den Förderpreis in Höhe von 3000,- DM als Anerkennung für hervorragende wissenschaftliche Leistungen junger Forscher aus.

Voraussetzung ist eine im Druck vorliegende Arbeit aus den Gebieten **Phylogenie** und **Systematik, Verbreitung, Ethologie, Ökologie** oder **Populationsbiologie** der Säugetiere. Die Arbeit muß in den 3 vorausgehenden Kalenderjahren erschienen sein. Die Autoren dürfen beim Erscheinen der Arbeit nicht älter als 33 Jahre sein.

Bewerbungen oder Vorschläge erbitten wir an die Geschäftsstelle der Gesellschaft: Prof. Dr. U. SCHMIDT, Zoologisches Institut, Poppelsdorfer Schloß, D-5300 Bonn 1, unter Beifügung von 5 Sonderdrucken.

Der Jury gehören Wissenschaftler verschiedener Universitäten und Mitglieder der Gesellschaft an.

Der Preis wird bei der Eröffnung der Jahresversammlung der Gesellschaft in Osnabrück (23.-27. 9. 1990) überreicht.

Internationale Kommission für Zoologische Nomenklatur

The following opinion has been published by the International Commission on Zoological Nomenclature in the Bulletin of Zoological Nomenclature:

Vol. 46, part 3, 29 March 1989

1535 *Halianassa studeri* von Meyer, 1838 (Mammalia, Sirenia): neotype designated; and *Halitherium* Kaup, 1838 (Mammalia, Sirenia): *Pugmeodon schinzii* Kaup, 1838 designated as the type species